

## GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR ANWENDER

### Venosin retard 50 mg - Kapseln

Wirkstoff: Trockenextrakt aus Roskastaniensamen.

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.**

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

#### Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist Venosin retard und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Venosin retard beachten?
3. Wie ist Venosin retard einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Venosin retard aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

#### 1. WAS IST VENOSIN RETARD UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Venosin retard wirkt mit dem natürlichen Wirkstoff des Roskastaniensamenextrakts Ödemen (Flüssigkeitsansammlungen im Körpergewebe) entgegen. *Aescin*, der wirksame Bestandteil des Roskastaniensamenextrakts, strafft den Venenquerschnitt, verringert die Gefäßdurchlässigkeit und fördert den venösen Blutabstrom und die Blutzirkulation bis in die kleinsten Gefäße.

Venosin retard hemmt bei regelmäßiger Einnahme den Übertritt von Blutbestandteilen aus den Gefäßen ins Gewebe, hemmt also die Bildung von Ödemen bzw. wirkt dieser Ödembildung vorbeugend entgegen.

Venosin retard wird angewendet bei Funktionsstörungen bei oder infolge von Erkrankungen der Beinvenen (Symptome der chronischen Veneninsuffizienz) z.B.

- \* Krampfadern
- \* Venenentzündung (Phlebitis und Thrombophlebitis)

mit Beschwerden wie

- \* Schmerzen in den Beinen
- \* Schweregefühl
- \* Juckreiz
- \* nächtliche Wadenkrämpfe
- \* Beinschwellung
- \* Spannungsgefühl
- \* Beinmüdigkeit
- \* Flüssigkeitsansammlung im Gewebe (Ödeme)

Wenn Sie sich nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

## **2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON VENOSIN RETARD BEACHTEN?**

### **Venosin retard darf nicht eingenommen werden,**

wenn Sie allergisch gegen Rosskastaniensamen Trockenextrakt oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

### **Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen**

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie Venosin retard einnehmen.

Beim Auftreten einer Entzündung der Haut, einer oberflächlichen Venenentzündung, einer subkutanen Verhärtung, von starken Schmerzen, von Geschwüren, ein plötzliches Anschwellen eines oder beider Beine, einer Herz- oder Nierenschwäche während der Anwendung von Venosin retard sollte ein Arzt konsultiert werden.

#### Hinweis

Weitere vom Arzt verordnete Maßnahmen, wie z. B. Wickeln der Beine, Tragen von Stützstrümpfen oder kalte Wassergüsse, sollten unbedingt eingehalten werden.

### **Kinder und Jugendliche**

Da keine ausreichenden Daten zur Sicherheit vorliegen, soll Venosin retard nicht Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren verabreicht werden.

### **Einnahme von Venosin retard zusammen mit anderen Arzneimitteln**

In Einzelfällen wurde die Wirkungsverstärkung gerinnungshemmender Arzneimittel beobachtet. Bei gleichzeitiger Einnahme von solchen Mitteln ist die Blutgerinnung häufiger zu kontrollieren.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

### **Schwangerschaft und Stillzeit**

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme Ihren Arzt oder Apotheker.

Venosin retard darf in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden, da hierzu keine klinischen Studien durchgeführt wurden.

### **Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen**

Venosin retard hat keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

## **3. WIE IST VENOSIN RETARD EINZUNEHMEN?**

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt:

#### Erwachsene:

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:  
Morgens und abends je 1 Kapsel.

Anwendung bei Kindern und Jugendliche:

Die Anwendung bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren ist nicht vorgesehen.

Art der Anwendung

Die Einnahme erfolgt unzerkaut mit reichlich Flüssigkeit vor dem Essen.

Sollten leichte Magen- oder Darmbeschwerden auftreten empfiehlt es sich, das Arzneimittel zu den Mahlzeiten einzunehmen.

Dauer der Anwendung

Die Dauer der Einnahme hängt von den Beschwerden ab. Grundsätzlich besteht keine zeitliche Begrenzung der Anwendungsdauer. Bei Anhalten der Beschwerden sollte mit einem Arzt über die Fortsetzung der Behandlung Rücksprache genommen werden.

**Wenn Sie eine größere Menge von Venosin retard eingenommen haben, als Sie sollten**

Die in Rosskastaniensamenextrakt enthaltenen Saponine können bei Überdosierung das als Nebenwirkung bekannte Symptom Übelkeit verstärken, weiterhin sind Erbrechen und Durchfälle möglich. Zur Entscheidung, ob Gegenmaßnahmen gegebenenfalls erforderlich sind, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

**Wenn Sie die Einnahme von Venosin retard vergessen haben**

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

**Wenn Sie die Einnahme von Venosin retard abbrechen**

Eine Unterbrechung oder vorzeitige Beendigung der Behandlung ist in der Regel unbedenklich. Im Zweifelsfalle befragen Sie hierzu bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

#### **4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?**

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig: kann mehr als 1 von 10 Behandelten betreffen

Häufig: kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen

Gelegentlich: kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen

Selten: kann bis zu 1 von 1 000 Behandelten betreffen

Sehr selten: kann bis zu 1 von 10 000 Behandelten betreffen

Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts:

*Gelegentlich:*

- Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Magen- und Darmbeschwerden.

Erkrankungen des Nervensystems:

*Gelegentlich:*

- Schwindel und Kopfschmerzen

#### Herzerkrankungen:

##### *Sehr selten:*

- Beschleunigter Herzschlag und Blutdruckerhöhung

#### Überempfindlichkeitsreaktionen:

##### *Selten:*

- Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut (Juckreiz, Hautausschlag, Hautrötung, Ekzem)

##### *Sehr selten:*

- Schwerwiegende allergische Reaktionen (in einigen Fällen mit Blutungen)

#### Erkrankungen der Geschlechtsorgane und der Brustdrüse:

##### *Sehr selten:*

- gynäkologische Zwischenblutungen

#### **Meldungen von Nebenwirkungen**

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen  
Traisengasse 5  
1200 WIEN  
ÖSTERREICH  
Fax: + 43 (0) 50 555 36207  
Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

#### **5. WIE IST VENOSIN RETARD AUFZUBEWAHREN?**

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Blister angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

#### **Aufbewahrungsbedingungen**

Nicht über 25° C lagern. In der Originalverpackung aufbewahren.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

#### **6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN**

##### **Was Venosin retard enthält**

Der Wirkstoff ist: Trockenextrakt aus Rosskastaniensamen.  
1 Kapsel enthält Rosskastaniensamenextrakt entsprechend 50 mg Triterpenglykoside, berechnet als wasserfreies  $\beta$ -Aescin.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Dextrin, Copovidon, Talk, Eudragit, Triethylcitrat, Gelatine, Eisenoxid schwarz, rot und gelb E 172, Titandioxid E171, Indigokarmin E 132, Chinolingelb E 104

**Wie Venosin retard aussieht und Inhalt der Packung**

Venosin retard sind Hartkapseln mit transparent grünem Kapselunterteil und braunem opaken Kapseloberteil, Packungen mit 20 bzw. 60 Kapseln.

**Pharmazeutischer Unternehmer**

Klinge Pharma GmbH  
Bergfeldstraße 9  
83607 Holzkirchen  
Deutschland

**Hersteller**

Swiss Caps GmbH  
Grassingerstraße 9  
83043 Bad Aibling

Sidroga Gesellschaft für Gesundheitsprodukte mbH  
Arzbacher Straße 78  
D-56130 Bad Ems

**Z. Nr. 14148**

**Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im 05/2017**